

P R E S S E R K L Ä R U N G

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.
Bahnhofstr. 31, 59065 Hamm/Westfalen. T.02381-492220. www.abl-ev.de

An die Redaktionen

Bäuerinnen und Bauern freuen sich:

Monsanto muss sich vom Acker machen! Geplanter Genmaisbau in Nordhessen scheitert am Widerstand der Bevölkerung

Lüneburg/Wabern-Niedermöllrich, den 31.01.07. Zum Stopp des geplanten Genmaisbaus in Nordhessen erklären Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V., und die AbL-Koordinatorin der Gentechnikfreien Regionen in Deutschland, Annemarie Volling:

„Das ist ein sehr erfreulicher Tag für die Bewegung, die sich bundesweit für eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung einsetzt! Unser herzlicher Glückwunsch und ein Dankeschön gehen an alle, die in der Region aktiv geworden sind. Monsanto musste sich vom Acker machen und den geplanten Genmais-Anbau in Nordhessen stoppen, weil ein breites Aktionsbündnis zwischen Bauern und Verbraucher mit vielfältigen Aktionen, großer Energie und guten Argumenten den Gentechnik-Konzern zum Rückzug bewegen konnte.

Daraus können wir bundesweit lernen. Wir warten nicht darauf, bis die Politik einschreitet, um die systematische Verunreinigungsstrategie der Gentechnikindustrie zu verhindern. Bäuerliche Selbsthilfe und Widerstand lohnen sich, David kann Goliath mit viel Phantasie und Entschlossenheit besiegen.

Wir setzen auf Gentechnikfreie Regionen und auf viele Einzelerklärungen von Bäuerinnen und Bauern, Gärtnern und Imkern, um den Qualitätsmarkt für gentechnikfreie Lebensmittel weiter bedienen zu können. Schon jetzt haben sich 107 Gentechnikfreie Regionen in Deutschland gegründet, über 27.000 Bauern haben ihr Recht auf gentechnikfreie Erzeugung erklärt und sie bewirtschaften über 980.000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Diese Bewegung bekommt Unterstützung aus der Wirtschaft: Mittlerweile haben schon 320 Verarbeitungsunternehmen aus dem Bundesgebiet den Aufruf der AbL an die Politik unterzeichnet, die Erhaltung gentechnikfreier Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie den Bezug gentechnikfreier Rohstoffe zu gewährleisten.“

V.i.S.d.P.: **Georg Janßen**, Bahnhofstr. 31, 59065 Hamm/Westfalen www.abl-ev.de
Tel. 02381-9053170

Weitere Informationen:

Annemarie Volling, AbL-Koordinatorin der Gentechnikfreien Regionen

Tel. 04131-400720

AbL- Kontakt vor Ort: **Dietmar Groß**, Bauer aus Homberg,

Tel. 05681-2607 oder 0170-3803416